



Herzlichen
Dank

Verehrter
Geschäftsfreund,

heute, am 28. April 1976, röllt im Beisein zahlreicher Ehrengäste das 1millionste Fahrzeug vom Fließband unseres Werkes in Stuttgart-Zuffenhausen.

Dieser außergewöhnliche Anlaß ist für uns Grund, Ihnen und allen Partnern unseres Hauses ein herzliches „Dankeschön“ auszusprechen.

Erfolge kommen nicht von selbst.

Wir haben uns auf die 50-ccm-Klasse konzentriert und hier die technische Entwicklung richtungweisend beeinflußt. Sie haben sich im Verkauf eingesetzt und damit den Erfolg erst möglich gemacht.

Sie und wir können auf das Ergebnis stolz sein.

In einer solchen Stunde schaut man auch gern mal zurück. Mit Freude stellen wir fest, daß die meisten unserer Partner im Facheinzelhandel schon sehr lange mit uns zusammenarbeiten und gar nicht wenige von ihnen zwischen 500 und 1000 Maschinen verkauft haben. Der Rekord liegt bei 6600 Fahrzeugen.

Ein Blick zurück zeigt auch die Aktivität, mit der wir die Marktentwicklung in der Branche richtungweisend beeinflußt haben.

- KREIDLER baute das erste 50-ccm-Kleinkraftrad. Diese Fahrzeugkategorie weist inzwischen im Bundesgebiet höhere Produktionsziffern aus als alle anderen Motorradklassen zusammen.
- KREIDLER baute auch in Deutschland das erste Mofa mit 2-Gang-Automatik und das erste 3-Gang-Mofa.

Exportserfolg

40 % der Produktion werden in alle Welt exportiert. Eine sehr starke Marktstellung hat KREIDLER in Europa. In Gebieten wie Afrika und Südamerika ist die Marke aufgrund des hohen Qualitätsstandards eine Art Statussymbol geworden. Importeure legen hier großen Wert auf den Hinweis „Made in W-Germany“.

Eine überragende Leistung:
von 2,2 PS auf 22 PS aus 50 ccm Hubraum

„Fahrräder mit Hilfsmotor“ nannte der Gesetzgeber offiziell die ersten 50-ccm-Fahrzeuge. Heute gleicht eine Florett RS optisch einer 250er-Maschine. Klein ist daran nur noch der Hubraum.

Die technische Entwicklung wird auch deutlich an der Leistungssteigerung. Die ersten 50er des schwäbischen Herstellers brachten 2,2 PS. Bei den neuesten Rennmotoren spricht man bereits von 22 PS. Und das aus 50 ccm Hubraum. Mit Kolben in doppelter Daumengröße.

Den Techniker besticht aber nicht nur die Spitzenleistung, sondern noch stärker die Dauerbelastbarkeit der Serien-

maschinen. Diese leisten zur Zeit 6,25 PS. Umgerechnet auf Literleistung liegt der Wert 3mal so hoch wie bei einem Pkw und etwa 2mal so hoch wie bei einem 1000er-Motorrad. Trotzdem verträgt solch ein Kleinkraftrad stundenlange Vollgasfahrt. Tagtäglich werden auch Ehrennadeln für 50 000 und 100 000 Kilometer auf Kreidler verliehen.

Zu dieser Dauerbelastbarkeit trägt eine peinlich genaue Motorenfertigung und beispielsweise auch die Nikasil-Beschichtung der Kolbenauflflächen bei, die KREIDLER als erster deutscher Hersteller von Zweirädern brachte.

Die hohe Motorleistung stellt einen Sicherheitsfaktor dar, denn 6,25 PS garantieren schnelles Überholen, zügiges Anfahren an Ampeln und damit situationsgerechte Anpassung an den Verkehrsstrom.

Weltweite Sportserfolge

Zur Popularität der Marke trugen die weltweiten Sportserfolge maßgeblich bei. Zunächst half das Werk mit bei der Einführung der 50-ccm-Klasse im internationalen Geländesport und holte sich bei den „Six Days“ im In- und Ausland die begehrten Goldmedaillen. Danach konzentrierte man sich auf den internationalen Straßenrennsport. Über viele Jahre hinweg war KREIDLER das einzige Werk, das die deutschen Farben bei den schweren Grand-Prix-Wettbewerben erfolgreich vertrat. Herausragende Ergebnisse sind bisher 5 Markenweltmeistertitel und 4 Fahrerweltmeisterschaften.

Weltrekord 210,634 km/h

Vor gut 10 Jahren holten die Ingenieure und Mechaniker aus der Zuffenhausener PS-Küche den absoluten Weltrekord der 50-ccm-Klasse nach Deutschland. Testpilot Rudolf Kunz erreichte damals auf dem Salzsee in Utah 210,634 km/h. 1 km fliegender Start: Hinfahrt 196,937 km/h, Rückfahrt 224,330 km/h.

Das KREIDLER-Lieferprogramm:
52 Modellvarianten

Die äußerst unterschiedlichen gesetzlichen Bestimmungen in den Abnehmerländern führten dazu, daß KREIDLER 52 Modellvarianten produziert. Eine rentable Serienfertigung ist nur möglich durch ein konsequentes Baukastensystem.

Für den deutschen Markt werden hergestellt:

KREIDLER-Mofa mit 2-Gang-Automatik, 25 km/h, steuerfrei, ab 15 Jahre, führerscheinfrei.

KREIDLER-Mofa Flory mit 3-Gang-Handschaltung, 25 km/h, steuerfrei, ab 15 Jahre, führerscheinfrei.

KREIDLER-Moped mit 2-Gang-Automatik, 40 km/h, steuerfrei, ab 16 Jahre, Führerschein 5, 4 oder 3.

KREIDLER-Florett-Mokick mit 3-Gang-Fußschaltung, 40 km/h, steuerfrei, ab 16 Jahre, Führerschein 5, 4 oder 3.

KREIDLER-Florett-Mokick mit 4-Gang-Fußschaltung, 40 km/h, steuerfrei, ab 16 Jahre, Führerschein 5, 4 oder 3.

KREIDLER-Florett-Kleinkraftrad mit 5-Gang-Fußschaltung, 85 km/h, steuerfrei, ab 16 Jahre, Führerschein 4 oder 3.

50-ccm-Klasse:
erster Schritt zur Motorisierung

Im Bundesgebiet kommen jährlich ca. 500 000 motorisierte Zweiräder auf den Markt. 84 % hiervon gehören in die 50-ccm-Klasse.

Käufer sind überwiegend junge Menschen ab 15 Jahren. Damit kommt den leichten, flinken Zweirädern eine besondere Bedeutung in unserem Verkehrsgeschehen zu: sie sind für viele Menschen der erste Schritt zur Motorisierung. Auf ihnen wird der Umgang mit PS, die unsere Kraft vervielfachen, und das Verhalten im Straßenverkehr geübt und erlernt.

Verehrter Geschäftsfreund,
der Blick zurück zeigt interessante Aspekte. Er zeigt Ihnen, daß KREIDLER für Sie immer der fortschrittliche, zuverlässige Spezialist der 50-ccm-Klasse ist, der die Voraussetzungen für ein gutes Geschäft schafft.

Den hohen Qualitätsstandard behalten wir bei. Die technische Weiterentwicklung werden wir auch weiterhin maßgeblich bestimmen. Sie können sich also auch beim Verkauf der nächsten Million auf uns verlassen.

KREIDLER WERKE GMBH
Fahrzeugwerke

ppa.

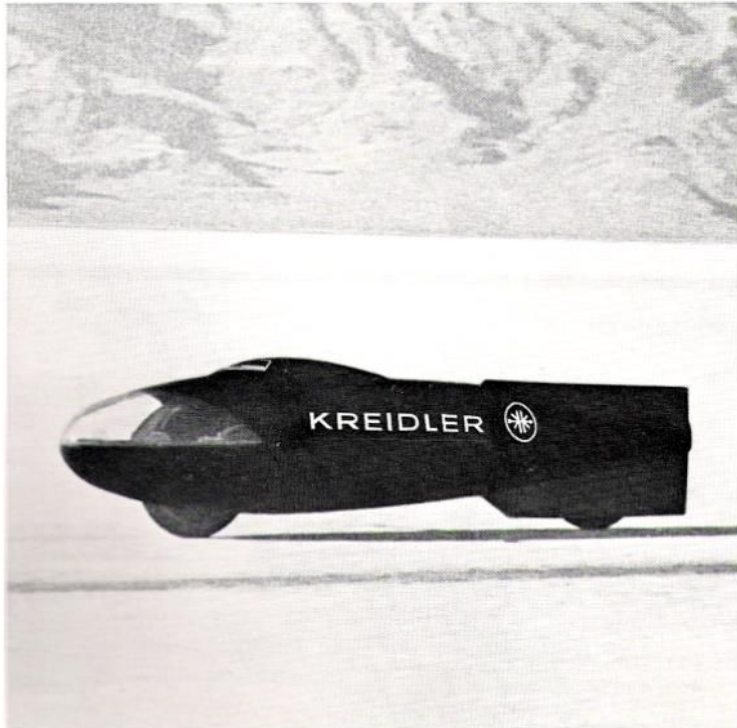
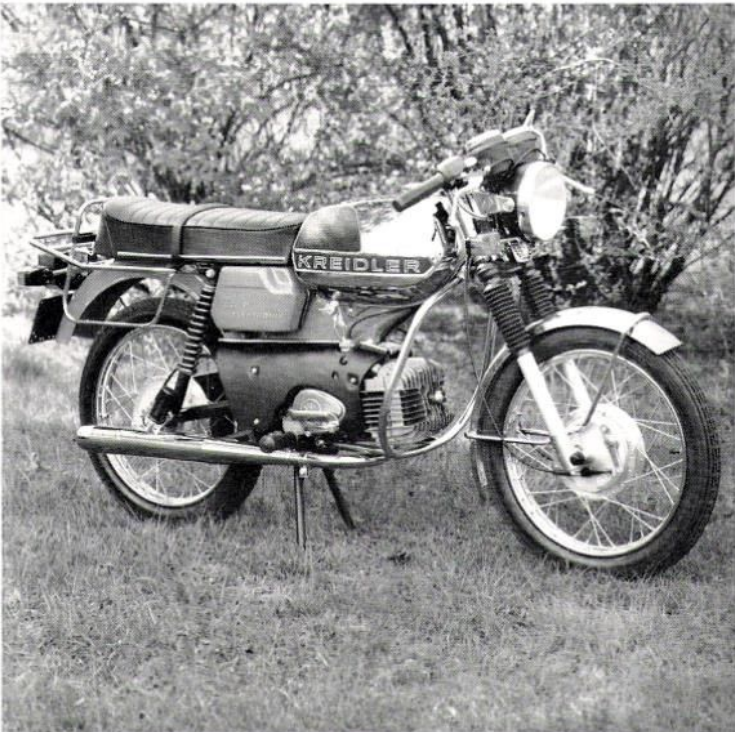
i. V.



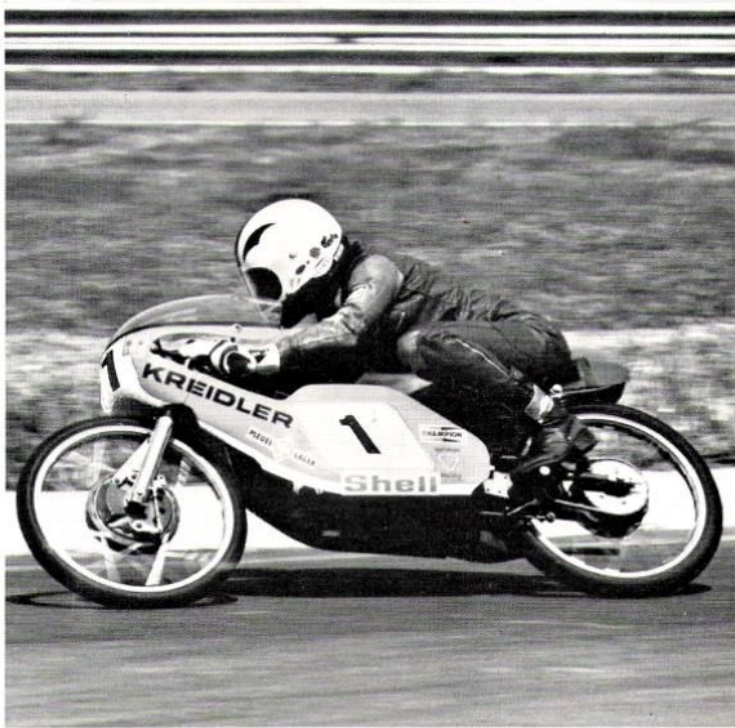
Das erste 50-ccm-Fahrzeug K 50



KREIDLER Florett RSL Modell 1976



Weltrekordfahrt auf dem Salzsee



Weltmeister 1975 Angel Nieto